

Schutzkonzept Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wernigerode (K.d.ö.R.) für das Feiern von Gottesdiensten im Hinblick auf die Covid- 19/Corona Virus-Pandemie

Allgemeines und Vorbereitung

- Die Gemeinde informiert über Hygienestandards und Maßnahmen durch Aushänge und Merkblätter.
- Die Kontaktdaten der Gottesdienstteilnehmer inkl. Zeitpunkt des Gottesdienstbesuches werden in einer Sammelbox gesammelt oder in eine Liste festgehalten, um Infektionsketten nachvollziehen zu können. Diese werden 4 Wochen aufbewahrt und danach vernichtet (Siehe Datenschutzerklärung).
- Die Besucher füllen vorzugsweise die Online-Formulare bereits zu Hause aus, damit wird einer Personenakkumulation im Foyer entgegengewirkt. In Ausnahmefällen können die Kontaktdaten vor Ort erhoben werden.
- Auf dem Gelände und in den Gemeinderäumen sollte eine medizinischer Mund-Nase-Schutz (FFP2/Chirurgische Maske) getragen werden. Einfache Schals/Tücher sind nicht ausreichend. FFP3-Masken sind für den Fremdschutz nicht sinnvoll.
- Personen mit Krankheits-Symptomen bleiben zu Hause. Selbiges gilt für diejenigen, die in den letzten 14 Tagen aus dem Ausland/Risikogebieten zurückgekehrt sind oder Kontakt zu Rückkehrern bzw. infizierten Personen hatten.

Gottesdienstablauf

- Das Eintreten und Platz-nehmen in unseren Gemeinderäumen nimmt mehr Zeit in Anspruch, diese Zeit sollte von jedem Teilnehmer berücksichtigt werden.
- Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten
- Am Eingang zum Foyer sowie im Gemeindesaal gibt es einen Ordnerdienst, der auf das Abstandsgebot von 1,5m achten wird. Bitte tretet möglichst einzeln und nacheinander ein. Da die Garderobe gesperrt ist, bitten wir darum die Jacken und Mäntel mit zu den Plätzen zu nehmen.

- Die Plätze im Gemeinderaum sind von vorne nach hinten zu besetzen. Familien und Paare, die im selben Haushalt leben, müssen zusammensitzen. Zu allen anderen müssen in den Reihen zwei Stühle Abstand zu halten.
- Besucher sollten gemäß Allgemeinverfügung des Landkreises Wernigerode eine Medizinische Mund-Nasen-Bedeckung/FFP2 tragen. Jede/r sollte eine eigene Schutzmaske zum Gottesdienst mitbringen.
- Es wird nicht gesungen.
- Das Verlassen des Gemeinderaums nach dem Gottesdienst geschieht dann von den letzten Reihen aus zuerst über die Treppe zum Foyer bzw. für die Jüngeren über die Wendeltreppe nach draußen.
- Es stehen in ausreichendem Maße Flüssigseife, Handtuchspender und Desinfektionsspender zur Verfügung; diese sind regelmäßig zu nutzen. Handdesinfektionsmittel werden am Eingang bereitgestellt, Besucher sollten sich vor dem Betreten des Gemeindehauses die Hände desinfizieren.

Verhalten nach dem Gottesdienst

- Kirchencafé und Begegnungszeiten im Gemeindehaus vor und nach dem Gottesdienst entfallen; auch Gespräche im Freien sind auf ein Minimum zu reduzieren und nur mit Mund-Naseschutz möglich.
- Dem Wunsch nach Seelsorge und Segnung nach dem Gottesdienst wird nur unter den oben genannten Hygieneregeln nachgekommen.
- Kinderstunden beginnen mit dem Gottesdienst; Kinder gehen direkt in die Kinderstunde, ein Mitarbeiter nimmt sie in Empfang unter den oben genannten Hygienestandards. Kinder unter 5 Jahren müssen von einem Elternteil begleitet werden.